

Fachberater*innen und ihre (notwendige)Professionalisierung

**Forum Fachberatung
Deutscher Verein – 10. April 2018**

Diakonin Elke Alsago, Dipl. Soz.päd.

Definition

Fachberatung ist eine personenbezogene strukturentwickelnde soziale Dienstleistung im Rahmen der Jugendhilfe. Sie ist ein eigeständiges Handlungsfeld als Teil des Unterstützungssystems der Kindertagesbetreuung. Sie wirkt qualitätsentwickelnd und qualitätssichernd (vgl. Karsten 1996) auf Basis ihrer Grundsätze für das berufliche Handeln. (AG Fachberatung 2018)

Gliederung

1. Aktuelle Herausforderungen
2. Aufgaben von Fachberater*innen in der aktuellen Situation
3. Eine kurze Geschichte der Fachberater*innen
4. Fachberater*innen und ihre (notwendige) Professionalisierung
5. Aktuelles Engagement der AG Fachberatung/
BAG-BEK

Aktuelle Herausforderungen an die Kindertagesbetreuung

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Fachkräftemangel
- Digitalisierung
- Entwicklung der Bevölkerung
- Risiko – und Arbeitsgesellschaft
- Gesetzliche Veränderungen z.B. Personenstandsgesetz oder zukünftig SGB VIII

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Institutionenkindheit ab dem 1.Lebensjahr bis zum Ende der Schulzeit
- Gestaltung von Kindheit
- Andere Formen von Familienleben
- Neuorganisation der Kindertagesbetreuung
- Wachsende Verantwortung der Fachkräfte
- Ausbau bewirkte Wachsen der Kitas und der Trägersysteme
 - Fachkräftemangel

Fachkräftemangel

Fachkräftemangel in allen Bereichen des Systems der Kindertagesbetreuung

- in den Kitas und Ganztagschulen
- bei den Trägern
- in den Berufsfachschulen und Fachschulen
- in den Hochschulen und Universitäten
- in der Administration – Jugendämter usw.

„Strategien“: „multiprofessionelle Teams“, Kurzlehrgänge, De-Qualifizierung der Ausbildungen, Neudefinitionen von Fachkräften, Einsatz von Fachfremden, Schließung von Gruppen oder Reduzierung der Öffnungszeiten, usw.

Digitalisierung - schöne neue Welt?



- Gleichzeitigkeit
- Permanente Verfügbarkeit
- Veränderung der Kommunikation
- Veränderung der Beziehungsgestaltung

(vgl. Karsten 2018 i.E.)

Beispiele für Digitalisierung in der Kita

Kiggi Kita Messenger:

Eine neue Form der Kommunikation in den Kitas, die erst seit 2 Monaten online ist.

Pro: Informationen der Kitas werden schnell geteilt. Gruppen können angelegt werden. Die Eltern erhalten die Informationen direkt auf die Smartphones. Mehr als 97% der Eltern besitzen ein Smartphone. Der Datenschutz wird durch das System automatisch gewährleistet. Die Kita kontrolliert, wer Informationen erhalten kann und wer nicht. Schonung der Umwelt.

Contra: Noch neu am Markt. Kitas müssen am Anfang wirklich regelmäßig Nachrichten teilen.



Mit dem My First Robot Set entdecken Kinder spielerisch die Welt der Programmierung. Kinder erwecken den Roboter zum Leben. Mit der My First Robot App programmieren sie zum Beispiel kleine Schritte, die der süße Roboter dann nachmacht. Das My First Robot Set begeistert junge Entwickler ab 5 Jahren.

So funktioniert kita-fuchs.de: In nur 3 Schritten zum fertigen Wochenplan!

1 E-Mail-Benachrichtigung. Ihr persönlicher Wochenplan ist fertig!

Alle 14 Tage erstellen die Experten von **kita-fuchs.de** für Sie einen neuen persönlichen Wochenplan für die nächsten 7 Wochen mit **pädagogischen Angeboten für jeden Wochentag**.
Grundlage sind die **Bildungspläne der Bundesländer**. So haben Sie immer die Gewissheit, dass alle Inhalte **pädagogisch fundiert** sind und Ihren momentanen Kenntnisstand entsprechen.
Dabei orientieren wir uns an Ihren persönlichen Vorlieben und an Jahreslauf. Sie berücksichtigen wir z.B. Feiertage wie Ostern, Heiligabend oder Karneval.
Sobald Ihr Wochenplan fertig ist, **benachrichtigen wir Sie per E-Mail** darüber. Sie können diesen dann bequem von jedem Gerät (PC, Tablet) aufrufen, ansehen und ausdrucken.



2 Alle pädagogischen Ideen und Angebote stehen für Sie einsatzbereit auf kita-fuchs.de

Ihr Wochenplan beinhaltet unter anderem Ideen aus folgenden Bildungsbereichen:

- Rhythmus / Musik
- Bauen / Kinetisches Gestalten
- Sprache / Medien / Kommunikation
- Körper / Bewegung
- Soziales Lernen
- Naturwissenschaften / Mathematik

Jedes pädagogische Angebot enthält:

- eine detaillierte Anleitung
- eine Materialliste
- Angaben zum Alters- und Entwicklungsbereich sowie zu möglichen Kindern
- und weiterführende Hinweise/Quellen

Vorlagen, Hörbücher, Videos und weitere interaktive Materialien unterstützen Sie zusätzlich bei der Umsetzung. So können Sie alles **safer in der pädagogischen Praxis** umsetzen.

3 Werden Sie selbst aktiv und passen Sie den Wochenplan an Ihre Bedürfnisse an!

Sie haben volle Flexibilität: Passen Sie Ihre Wochenpläne bequem an- oder erstellen Sie per **Mausklick eigene Pläne** - ganz nach Ihren Bedürfnissen.
Finden Sie per Filterfunktion z.B. passende Ideen im **großen kita-fuchs.de-Ideenarchiv** und lernen Sie auf diese Weise Problemlösungen von anderen.
Die Vorteile: Sie brauchen nur wenige Minuten für die Vorbereitung!



Diakonin Elke Alsago, DiEP



<https://www.topkita.de/>

Entwicklung der Bevölkerung

- Demografischer Wandel
- „Wanderungsbewegungen“ :
 - Zuzug Aufgrund von globalen Krisen
 - Schließung und Neuaufbau von Wirtschaftsstandorten
 - Urbanisierung
 - Gentrifizierung

Risiko – und Arbeitsgesellschaft

- Ressource: Mensch
- Steigende Qualifizierungsanforderungen
 - Flexibilität
 - Innovation
 - Selbstoptimierung
 - Bildungspläne in den Kitas
 - Lebenslanges Lernen

Gesetzliche Veränderungen- Beispiele

Personenstandsgesetz (PStG):

Pflicht zur Angabe des Geschlechts ist mit Art. 3 Abs. 3 Satz 1 des Grundgesetzes unvereinbar (vgl.BGBl. 2017/I/74-3783)

Kinder – und Jugendhilfegesetz (SGB VIII): Reform ?

Wir wollen das Kinder- und Jugendhilferecht auf Basis des in der letzten Legislaturperiode beschlossenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes weiterentwickeln. Ziel muss ein wirksames Hilfesystem sein, das die Familie stärkt und Kinder vor Gefährdungen schützt. Das Kindeswohl ist dabei Richtschnur. Die Unterstützung und Stärkung der elterlichen Erziehungsverantwortung bleibt Anspruch und Auftrag der Jugendhilfe. Die enge Kooperation aller relevanten Akteure muss einen stärkeren Stellenwert erhalten.

CDU/CSU/SPD
(Hg.)2018: 21

Mädchen und Jungen und ihre Mütter und Väter!

**ACH JA, DA WAR DOCH NOCH
WAS.....**

Die alltägliche sozialpädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen

- mit den Mädchen, Jungen und Queers und ihren Müttern und Vätern
- orientiert an ihrem individuellen Alltag und ihren Bedürfnissen
- unter Berücksichtigung von Inklusion und Vielfalt
- Partizipation und Demokratisierung

AUFGABEN VON FACHBERATER*INNEN IN DER AKTUELLEN SITUATION

(Gegenwärtige) Aufgaben von Fachberater*innen

Wollen Fachberater*innen „qualitätssichernd und qualitätsentwickelnd„ wirken:

müssen sie die **alltägliche Situation** und den **Wandel bewusst** gestalten

- durch Beratung
- durch Begleitung
- durch Lehre – Fortbildungen
- durch Arrangieren – Netzwerk, Austausch usw.

Und zwar mit allen Akteur*innen:

Fachkräften + Leiter*innen, Trägervertreter*innen, Administration, Politik, Netzwerk und den Mädchen, Jungen, Queers, Müttern, Vätern

EINE KURZE GESCHICHTE DER FACHBERATER*INNEN

Entstehung und Etablierung

- 1970 er Jahr
- Kindergartenreform (Reform im Bildungswesen)
- Entstehung in Relation zu den
 - jeweiligen Betreuungsangeboten für Kinder,
 - deren Trägern
 - der gesetzgebenden und finanziellen Situation des Landes und der Gebietskörperschaften
- oft als Interimslösungen oder Modellprojekte geplant
(vgl. Alsago 2018 i.E.)

Stagnation und Konsolidierung

- 1982 bis 1990
- schlechte wirtschaftlichen Lage der 80er Jahre
- Verharrung im Status quo oder Rückentwicklung
- Der Elementarbereich als Arbeitsfeld von Frauen mehrfach isoliert:
 - Keine Kooperationen mit anderen Bereichen der Jugendwohlfahrt
 - mangelnde Aufstiegsmöglichkeiten für die weiblichen Fachkräfte aus dem Elementarbereich
 - kein öffentlicher Diskurs
 - kein wissenschaftlicher Diskurs an Hochschulen und Universitäten (vgl. Alsago 2018 i.E.)

Fachberatung im Aufbruch

- 1990 tritt das KJHG in Kraft:
 - Lebensweltorientierung der Kinder – und Jugendhilfe
 - Fachberatung und Fortbildung notwendig
- 1996 Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz – quantitativer und qualitativer Ausbau
- qualitativen Aufwertung der Fachberater*innen
- Fachberatung im Interesse von Verbänden, Wissenschaft und Politik.
 - Fortbildungen. Kongresse und Tagungen
- **Fachberaterinnen werden selber aktiv:**
 - Selbstdefinition und Professionalisierung der Fachberatung
 - interne Auseinandersetzung um ihre „kognitive Struktur“, um Selbstbeschreibung, als Basierung einer fachlichen Handelns, beruflichen Identität, Wissen, Können und pädagogisches Tun wird verhandelt
 - die dafür notwendigen sozialen Strukturen (Rahmenbedingungen) werden argumentiert

(vgl. Alsago 2018 i.E.)

Die neue Steuerung in der Jugendhilfe

- ca. ab Mitte der 1990er Jahre , wirtschaftliche Stagnation, steigende Arbeitslosigkeit, gestiegene Kosten in der Kinder – und Jugendhilfe (u.a. durch den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz)
 - Diskussion um Effizienz und Effektivität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen
 - Ruf nach Steuerung bei gleichzeitiger Dienstleistungsorientierung und Entwicklung von Qualitätssicherungs – und managementverfahren
- **Funktionalisierung der Fachberaterinnen**

(vgl. Alsago 2018 i.E.)

Fachberater*innen im Hamsterrad

- Pisa-Studie 2000 er Jahre
- Ein Projekt jagt das nächste – „Bildungsprojektitis“ – teilweise sich widersprechend
- gleichzeitiger Ausbau der Kindertagesbetreuung (Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- Fachberater*innen werden als „Multiplikator*innen“ für ausgearbeitete Programme „eingesetzt“
- verhindert Selbstdefinition und Bewusstwerden über Wissen, Können, Tun
- verhindert Reflexionsprozesse in den Kitas und beim Träger

(vgl. Alsago 2018 i.E.)



Spezialisierung und Kontrolle

- Ca. ab 2008 (KiFöG)
- Ausbau der Unterstützungssysteme: Träger wachsen aufgrund der Angebotsausweitung
- Diskussion um Aufgabenprofile
- Aufweichen des Begriffs und Auseinanderdriften der Fachberatung
- Zunahme von Dienst – und Fachaufsicht + Spezialisierung auf bestimmte Bereiche, z.B. Inklusion, Krippe + „Projektfachberater*innen“
- Verhindert kontinuierliche Beratungs- und Begleitungsprozesse, die sich an den Kindertageseinrichtungen und den Akteur*innen vor Ort orientieren
- Befördert „Top – Down – Prozesse“
- Verhindert, dass sich Fachberater*innen als Gruppe verstehen, die das Feld gemeinsam gestaltet und die Fachberatung insgesamt weiterentwickelt. (vgl. Alsago 2018 i.E.)

Zur Zeit beobachtbar: drei Strategien

1. „Exit“

Fachberater*innen verlassen das Feld oder übernehmen Leitungsaufgaben oder, oder, oder

2. „Loyalität“

zum „Träger“: Fachberater*in wird Auftragnehmer*in, realisiert Interessen des Trägers oder des Projektes

zur „Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung und zu den Adressat*innen“: Fachberater*innen müssen sich positionieren

Professionalisierung

3. „Voice“

(vgl. Alsago 2018 i.E.)

Fachberater*innen und ihre (notwendige) Professionalisierung

Professionalisierung als dynamischer Prozess der Professionsbildung (vgl. Abbott 1988):

- **Zuständigkeit** für Qualitätssicherung und – entwicklung der Kindertagesbetreuung und ihres Unterstützungssystems (auch der Fachberatung) **an-, ernst- und wahrnehmen**
- **Eigenes Wissen**, Handlungsgrundlagen, Können, Tun und Wollen reflektieren und weiterentwickeln
- **Entwicklungsnotwendigkeiten des Feldes erforschen**, fachberaterliche Handlungsstrategien entwickeln und realisieren
- **„Voice“** : Stimme erheben, Präsentsein im Feld, in der Öffentlichkeit, in der Politik
- Dies geht nur, **einzelnd und kollektiv** ((jede an ihrem Arbeitsplatz und ihrem Kontext und als Gruppe der Fachberater*innen) (vgl. Alsago 2018 i.E)

AG Fachberatung der BAG **BEK**e.v.

- Freiwillige, selbständige AG der BAG-BEK seit März 2016
- Selbstgesetzte **Ziele**:
 - bundesweite Vernetzung der Fachberater*innen zu initiieren und zu fördern
 - Austausch anzuregen
 - Beitrag zur Weiterentwicklung der Fachberatung als Profession
- Bisherige **Schritte**:
 - Diskussion um rechtliche Verankerung, SGB VIII
 - Bundesqualitätsgesetz: Fachberatung als 10. Handlungsfeld - Stellungnahme
 - Verständigung nach Innen – Fachberatungsfundierungspapier

Papier zur ethischen und sozialpädagogischen Fundierung der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

1. Einleitung / Relevanz
2. Bedeutung des Papiers
3. Definition
4. Grundsätze des beruflichen Handelns
5. Gestaltung des beruflichen Handelns

5.1 Formen:

Beratung
Fortbildung
Arrangieren

5.2. Berufliches Handeln in Bezug auf und mit **Adressat*innen**

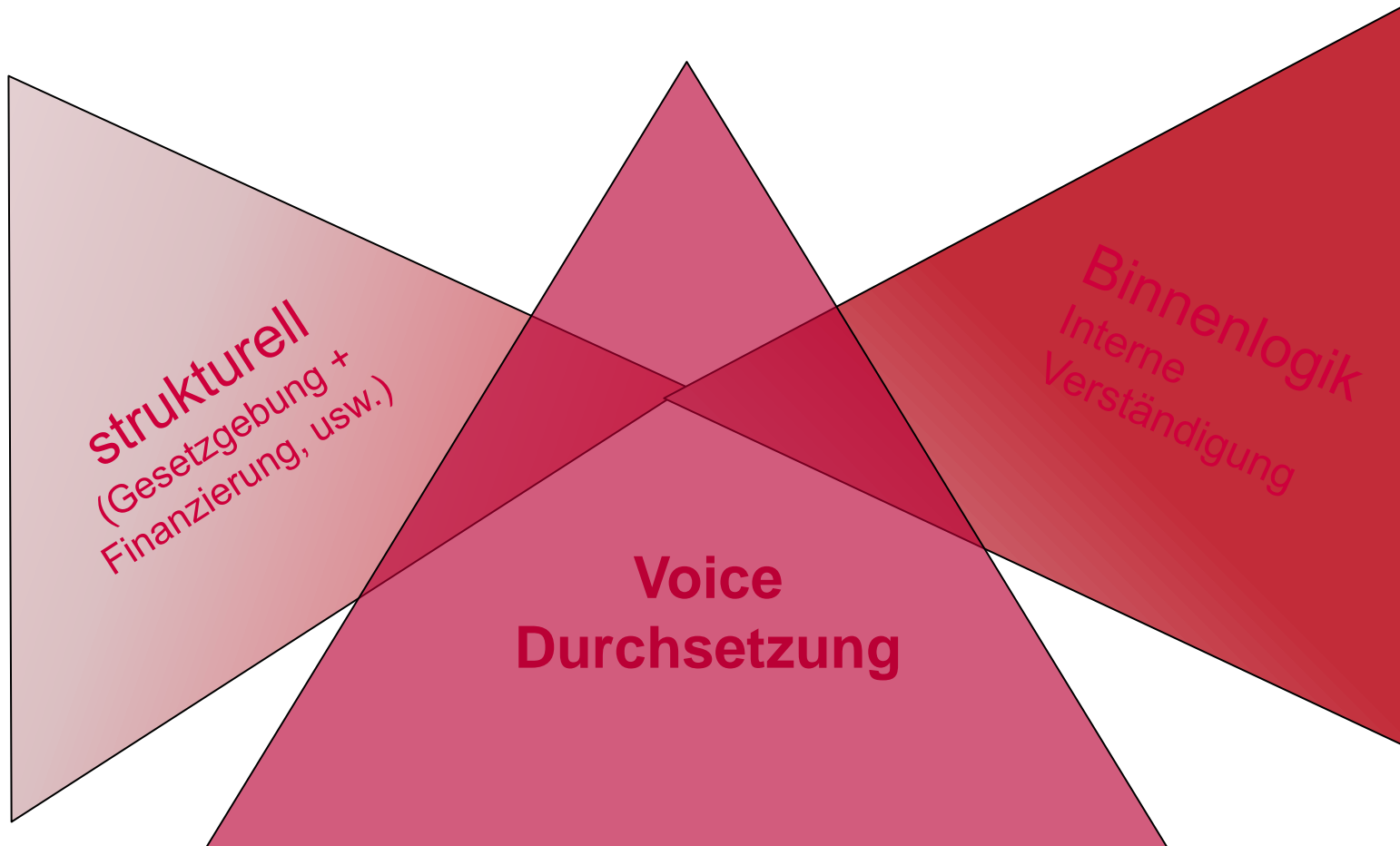
5.3. Berufliches Handeln in Bezug auf und mit **Berufskolleg*innen**


5.4. Berufliches Handeln in Bezug auf und mit **Angehörigen anderer Berufsgruppen**

5.5. Berufliches Handeln in Bezug auf und mit **dem Arbeitgeber und Organisationen**

5.6. Berufliches Handeln in **Politik und Gesellschaft**

Professionsdebatte – mehrdimensional



Die AG Fachberatung der  **BEK**e.v.
lädt herzlich ein
zum Mitdenken und Mitwirken!

**VIELEN DANK FÜR IHRE UND
EURE AUFMERKSAMKEIT!**

Literatur

- Abbott, Andrew (1988):** The system of professions. An essay on the division of expert labor. Chicago, Ill: University of Chicago Press.
- AG Fachberatung der BAG-BEK (2018 i.E.):**
Papier zur ethischen und sozialpädagogischen Fundierung der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
- Alsago, Elke (im Erscheinen 2018):** Geschichte und (Selbst-)Konstruktion von Fachberatung (Arbeitstitel).
- Alsago, Elke; Karsten, Maria-Eleonora (2018):** Zwischen Aufbruch, Rückschritt und Stagnation. Entwicklung von Fachberatung und berufspolitische Einordnung. In: Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung und Nifbe (Hg.): Fachberatung im Aufbruch. Verortung -- Herausforderungen -- Empfehlungen. 1. Auflage. Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, S. 26–48.
- CDU/CSU/SPD (Hg.) (2018):** Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland Ein neuer Zusammenhalt für unser Land. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD. Berlin. Online verfügbar unter https://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/koalitionsvertrag_2018.pdf?file=1, zuletzt geprüft am 17.02.2018.
- Karsten, Maria-Eleonora (1996)** in Devivere/Irskens (Hg.): "Mit uns auf Erfolgskurs". Fachberatung in Kindertagesstätten ; Kongreßdokumentation. Frankfurt am Main: Dt. Verein für Öffentliche und Private Fürsorge (Materialien für die sozialpädagogische Praxis, 26).
- Karsten, Maria –Eleonora (i.E.2018):** Digitalisierung und Ganztagszeitorganisationen erforschen, erlernen, verstehen und sozial- (pädagogisch) - didaktisch gestalten - zwei tiefgreifende und grundlegende Herausforderungen für Theoriebildung, Profession und soziale (Frauen-) Berufe.
- Abbildungen**
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen>
https://www.kiggi.de/inhalte/wissen/in_der_kita/der_kita_alltag/wie_erhalte_ich_meine_informationen_von_der_kita
<http://www.didacta-hannover.de/produkt/my-first-robot/2570970/N889265>
https://www.kita-fuchs.de/gratis-testen/?affid=58690&gclid=Cj0KCQiAwp_UBRD7ARIsAMie3Xbl1LDhY5AXrv0DksYJG0Rqhg_YnC0Vfnf0SjiTY2hT_VBmOdekw1MaArqcEALw_wcB